



Presseinformation

Datteln, 21. August 2026

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Comenius-Gymnasium: Altbau muss gesperrt werden

17 Klassenräume betroffen – Mängel durch streckenweise fehlende Qualität der Ausführung beim Bau des 1928 fertiggestellten Gebäudes – Alternative Unterrichtsräume für Schüler*innen – Bürgermeister lobt Zusammenarbeit mit Schulleitungen

Bei Elektrifizierungs- und Digitalisierungsarbeiten im Comenius-Gymnasium sind beim Öffnen der Deckenverkleidung Auffälligkeiten in mehreren Klassenräumen entdeckt worden. Ein umgehend hinzugezogener Sachverständiger stellte fest, dass die Deckenkonstruktion aufgrund einer streckenweise mangelhaften Qualität der Ausführung beim Bau des 1928 fertig gestellten Gebäudes dringend überarbeitet werden muss. Als Konsequenz können 17 Klassenräume des 98-jährigen Altbaus des Gymnasiums vorerst nicht genutzt werden – außerdem sind die Mensa, die Bücherei und eine WC-Anlage im Erdgeschoss nicht nutzbar. Aufgrund der aktuell vorliegenden Informationen muss die Stadtverwaltung als Schulträger davon ausgehen, dass die Sanierungsarbeiten mindestens bis zu den Sommerferien 2027 dauern werden.

Die Stadtverwaltung arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung, um die Mängel zu beseitigen. Leider ist es unerlässlich, dass 186 Schüler*innen der Sekundarstufe II in anderen Räumlichkeiten untergebracht werden, die in diesem Umfang am Hauptgebäude und an der Dependence nicht zur Verfügung stehen.

„Ich bin der Schulleitung sehr dankbar für ihre Unterstützung und Flexibilität in dieser Angelegenheit“, sagt Bürgermeister André Dora. „Dankbar bin auch den Leitungen des Berufskollegs Ostvest und der Wolfhelmgesamtschule, die uns umgehend signalisiert haben, dass sie uns übergangsweise Räume zur Verfügung stellen würden. Diese konstruktive Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich. Umso mehr weiß ich es zu schätzen, dass alle versuchen, zu helfen.“

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis dafür, dass aktuell keine konkreten Aussagen über die weiteren baulichen Maßnahmen gemacht werden können, weil erst noch weitere Untersuchungen durchgeführt werden müssen. Die Stadtverwaltung tut alles dafür, dass zum Schulstart geeignete Unterrichtsräume für alle Schüler*innen zur Verfügung stehen.